

Und wieder gehen die Winde,
Die weckenden, über das Land,
Und wieder grünt uns're Linde,
Die alte, am Mauerrand.

Am Gartenspörtchen der Flieder
Vor schwellenden Knospen fast bricht,
Die Lerchen voll jubelnder Lieder,
Stiegen empor ins Licht.

Es klingt das machtvolle "Werde!"
Des Frühlings wie sonst, wie einst,
Es ist noch dieselbe Erde,
Mein Herz, doch du klagst und weinst. —

Ich wollte, ich könnte wandern
Dahin, wo die blaue See
Umspült einen Hügel in Flandern —
O Benz, wie tust du mir weh!